

GARTENFACHBERATUNG AKTUELL



ESSBARE PFLANZE DES MONATS AUGUST: APFELBEERE (*ARONIA MELANOCARPA*)

So langsam beginnen die Früchte der Aronia zu reifen. Ihr Geschmack im rohen Zustand ist recht sauer und bitter und sagt vor allem den Vögeln zu. In Marmelade oder Schnaps macht sie sich auch beim Menschen beliebt und ist außerdem reich an Vitaminen und Antioxidantien.

Der verzweigt wachsende Strauch kann bis zu 2m hoch werden, verträgt aber auch einen Rückschnitt sehr gut. Durch regelmäßigen Schnitt kann aus mehreren Sträuchern eine dichte Hecke erzogen werden.

Die Apfelbeere freut sich über volle Sonne und ausreichend Feuchtigkeit, kann aber auch Trockenperioden gut überstehen. Sie bildet Ausläufer dicht an der Basis, breitet sich aber nicht sehr stark aus.

MEHRJÄHRIGES SAISON-GEMÜSE IM JUNI: WEGWARTE/ ZICHORIE (*CICHORIUM INTYBUS*)

Diese essbare Wildpflanze ist verwandt mit den Züchtungen Chicoree, Endivie und Radicchio. Die Blätter können vor der Blüte wie Spinat roh gegessen oder gedünstet werden, die Blüten machen sich gut im Salat. Die Wurzeln der Wegwarte werden gemahlen, geröstet und dann als Kaffeeersatz verwendet, auch bekannt als Zichorienkaffee oder „Muckefuck“. Dieser enthält weniger Säure und kein Koffein – interessant für alle, die Bohnenkaffee nicht gut vertragen.

Die heimische Wegwarte bietet vielen Insekten Nahrung und gilt heute leider in einigen Gebieten Deutschlands als gefährdet. Sie wächst schnell bis auf 1,50m Höhe und ist ein toller Hingucker im Garten. Dafür braucht sie einen Standort in der vollen Sonne mit möglichst durchlässigem Boden. Trockene Sommer können ihr kaum etwas anhaben.



SOMMERGEWITTER IM AUGUST: DEN GARTEN VOR STARKREGEN SCHÜTZEN



- **lückenlose Bepflanzung:** Pflanzenwurzeln halten den Boden fest, beschatten und schützen ihn vor Erosion. Offener Boden kann bei Starkregen schnell weggeschwemmt werden.
- **Wildblumen statt Rasen:** Mit nur ca. 5 Arten ist klassischer Rasen sehr artenarm und wird schnell sehr dicht. Auf einer artenreichen Blühwiese ist der Boden lockerer und Wasser kann besser einsickern. Natürlich freuen sich auch die Insekten darüber.
- **versiegelte Flächen vermeiden:** gepflasterte Wege und Terrassen lassen häufig keine Versickerung zu. Bei Starkregen überschwemmt das Wasser vom Weg die Beete und gelangt schlimmstenfalls bis in die Laube. Größere Fugen und versickerungsfähige Beläge können helfen, z.B. Schotterrasen, Rasengittersteine oder Kies als Wegebelag.

- **mehrere Regentonnen mit Überlaufsystem:** Immer häufiger wechseln sich im Sommer Dürreperioden mit Starkregenereignissen ab. Umso sinnvoller, das Dachwasser von der Laube in Regentonnen zu sammeln. Weil bei großen Regenmengen eine einzelne Tonne schnell mal überfordert sein kann, empfiehlt sich das Zusammenschließen mehrerer Tonnen mit Überlaufsystem. Unterirdische Zisternen sind im Kleingarten nicht gestattet.

ANSTEHENDE TERMINE

24.08.23, Do 19:00 - 20:30 Uhr: **Obstbaumschnitt Theorie**, online per Zoom, Referentin: Kimberley Müller, Zugang: <https://uni-potsdam.zoom.us/j/62833674263>, Meeting-ID: 628 3367 4263, Kenncode: 33033261

25.08.-27.08.23, Eröffnung Fr 18:00 Uhr, Sa & So 12:00 – 18:00 Uhr: **Britzenale**, Kunstaustellung im Urbanen Waldgarten Berlin Britz (Leonberger Ring 54, 12349 Berlin), mehr Infos hier: <https://www.britzenale4.com/>

01.09.2023 Fr, 17:00 Uhr: **Sommerschnitt am Obstbaum** (Praxis) Treffpunkt: Vereinshaus KGA Heimaterde, Breitunger Weg 46, 12349 Berlin, Referent/in: Friedrich Schembecker

02. und 09.09.23, Sa jeweils 11:00 – ca. 15:00 Uhr: **naturnahe Gestaltung des Außengeländes am Bezirksverband Berlin-Süden** (Buckower Damm 82, 12349 Berlin) mit Martina Strauß, Anmeldung bitte bis 28.08. an m.strauss@bv-sueden.de

Kimberley Müller
Bezirksgartenfachberatung
k.mueller@bv-sueden.de